



Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirk Sachsen-Anhalt

GdP, Halberstädter Str. 40a, 39112 Magdeburg

Pressemeldung

Telefon: 03 91 / 611 60 10
Telefax: 03 91 / 611 60 11
E-Mail: lsa@gdp-online.de
www.gdp-sachsen-anhalt.de

Ihr Zeichen	Ihr Schreiben	unser Zeichen ba	Datum 18.06.2019
Für Nachfragen steht Ihnen zur Verfügung			Koll. Uwe Bachmann, 016093377859

Übernahme des Tarifabschlusses auf Beamtinnen und Beamte; Freigabe von Beförderungsmitteln für die Polizei

Die Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt (GdP) wird vor der am Mittwoch, 19.06.2019 stattfindenden 74. Sitzung des Landtages zwischen 9.00 Uhr -10.00 Uhr Vertreter entsenden, um auf die längst überfällige Übernahme des Tarifergebnisses auf die Beamtinnen und Beamte des Landes zu verweisen. Die GdP fordert das bereits am 2. März 2019 erzielte Tarifergebnis in einer Vorgriffsregelung auf die Beamt*innen schnellstmöglich zu übertragen. Hierfür sollte der Landtag nach der ersten Lesung des Landesbesoldungsgesetzes ein deutliches politisches Signal setzen.

Die Polizeibeamt*innen des Landes leisten gerade unter der derzeit vorherrschenden Personalnot hervorragende Arbeit. Es sollte dem Land eine Herzensangelegenheit sein, seine Landesbediensteten auch entsprechend zu besolden.

Zugleich verweist die GdP auf das ausstehende Beförderungskonzept für 2019. Hier muss eine schnelle Lösung gefunden werden, um Mittel bereitzustellen, die es ermöglicht, die zahlreichen beförderungsfähigen Beamt*innen der Polizei auch zu befördern. Zwischenzeitlich hat die Landespolizei einen Beförderungsstau von über 5 Mio. Euro für mehr als 1.600 Bedienstete abzubauen. Das entspricht weiterhin ca. ein Drittel aller Beamten der Landespolizei, die auf höherwertigen Dienstposten ihre Arbeit leisten und keine Aussicht auf Beförderung haben. Hierzu ist es weiterführend notwendig ein stabiles Beförderungskonzept auch über 2019 hinaus zu entwickeln, welches endlich den jahrelang stagnierenden Beförderungsstau auflöst und der Arbeit der Polizei Respekt zollt.

Der Landesbezirksvorstand

Für Nachfragen steht Ihnen Koll. Uwe Bachmann unter 016093377859 zur Verfügung
Achtung, um Verwechslungen mit anderen Verbänden auszuschließen bitten wir um die Verwendung der korrekten Bezeichnung „**Gewerkschaft der Polizei**“ oder „**GdP**“.

